

Punktesystem Fördergruppe ILCA, 420er (Stand Sept. 2026)

Grundstruktur:

	Punkte (je Kalenderjahr) für		Bonuspunkte bleiben erhalten
	Wettkämpfe	Lehrgänge	
Teilnahme (Nicht-HSeV-Lehrgang mind. 2 Tage)	1	1	
Ergebnis 1. Hälfte	1		
Ergebnis Platz 1-5	1		
Küstenrevier oder internationale Regatta	3	1	
Teilnahme an HSeV Regatta	2		
Teilnahme IDJM	4		
Teilnahme WM/EM	5		
Teilnahme ILCA 6 Regatta: AK16 oder weiblich AK18	1		
Teilnahme ILCA 7 Regatta: AK18	1		
Teilnahme an HSeV Lehrgang		1	
Teilnahme an einem mind. 5 Tage Lehrgang		3	

HSeV-Regatta = vom HSeV festgelegte Wettkämpfe

Punkte können innerhalb eines Kalenderjahres gesammelt werden und verfallen im Folgejahr.

Bonuspunkte werden einmalig vergeben und verfallen nicht, weder bei Beginn eines neuen Jahres noch bei Umstieg in eine andere Bootsklasse.

Den entsprechenden Kategorien zugeordnete Punkte werden addiert,

Bsp.: Teilnahme an einer Regatta in Eckernförde (**1+3** Punkte), Ergebnis Platz 4 (**1+1** Punkte)

→ Punkte insgesamt: **6**

Lehrgänge, die nicht vom HSeV durchgeführt werden, müssen mindestens zwei Tage dauern.

Als Wettkämpfe zählen nur Ranglistenregatten.

Dem Fördergruppenantrag müssen die Regattaergebnisse und die Rechnungen der Lehrgänge (mit Steuer- und Rechnungsnummer) beiliegen (ggf. als PDF).

Lehrgänge, die länger als 7 Tage dauern, werden wie 2 Lehrgänge gewertet. (1 Lehrgang 7 Tage + 1 Lehrgang X Tage)

Zum 01.10. (Qualifikationszeit: 15.11.2025 bis 30.09.2026) werden alle Punkte addiert und eine Rangliste erstellt.

Der Antrag muss bis zum 01.10.2026 beim HSeV eingegangen sein.

Berufung:

Die Mitglieder der Fördergruppe für das folgende Jahr werden bis 31.12. berufen. Dafür zählen die im Jahr der Berufung gesammelten Punkte + ggf. vorhandene Bonuspunkte.

Es können nur Segler berufen werden, die an mindestens 5 Ranglisten-Regatten teilgenommen und mindestens 10 Punkte erreicht haben. ILCA 4-Segler/-innen können nur bis AK17, ILCA 6 und 420er bis AK18 gefördert werden. 420er-Segler müssen sich in einem stetigen Mannschaftsverhältnis befinden.

Es werden pro Bootsklasse die sechs Segler mit den meisten Punkten berufen, bei Punktgleichheit zählt das Ergebnis der Hessenmeisterschaft.

Weiterhin müssen die Segler je Jahr zwei Berichte über Lehrgänge oder Wettkämpfe erstellen und binnen 14 Kalendertagen an den HSeV senden.

Prämien können nur im Folgejahr in Anspruch genommen werden und müssen bis zum 30.10. durch Vorlage von gesetzeskonformen Trainerrechnungen beantragt werden.

Beispiel: Hat ein Segler in 2012 Punkte gesammelt und wird für 2013 in die Fördergruppe berufen, kann er im Jahr 2013 die Prämien in Anspruch nehmen. Wird er nicht mehr berufen, bzw. lehnt er die Berufung ab, hat er auf Trainingstage und Prämien keinen Anspruch.

Segler, die in die Fördergruppe berufen werden, haben Anspruch auf eine Prämie nach Anzahl der erreichten Punkte, die im Folgejahr der Berufung durch Einreichen von Auslagen beim HSeV ausgezahlt wird. Jeder Segler der Fördergruppe hat Anspruch auf ein T-Shirt, dessen Kosten mit der erreichten Prämie verrechnet werden.

Beispiel: Der HSeV bezuschusst die Fördergruppe mit 3.000 €. Alle Fördergruppenmitglieder erreichen zusammen 185 Punkte. Damit hat ein Punkt den Wert von 16,21 €.